

Indien überrascht: Kein Ziel auf den US-Dollar im BRICS-Währungskrieg!

Indien verkündet: USD bleibt Handelswährung bei BRICS; keine aktive Entdollarisierung geplant. Mehr Infos hier.

Inmitten einer globalen Bewegung zur Abkehr vom US-Dollar hat Indien als BRICS-Mitglied ein signifikantes Statement zur Verwendung der amerikanischen Währung im internationalen Handel abgegeben. Während viele Entwicklungsländer bestrebt sind, ihre Abhängigkeit vom Dollar zu verringern, betont Indien, dass es keine aktive Politik zur Entdollarisierung anstrebt. Diese Nachricht überrascht, da BRICS, die Gruppe aus Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika, oft mit Bestrebungen in Verbindung gebracht wird, alternative Handelswährungen zu finden.

Indien beabsichtigt, den US-Dollar weiterhin für den Großteil seiner globalen Handelsgeschäfte zu nutzen, während es gleichzeitig passiv nach Alternativen sucht, um Transaktionen mit Ländern abzuwickeln, die den Dollar nicht akzeptieren. Indiens Außenminister S. Jaishankar bestätigte, dass sein Land keine gezielte Abkehr vom US-Dollar betreibt, jedoch offen für Neuregelungen ist, die besser zu ihren Handelsbeziehungen passen. „Es gibt keinen böswilligen Ansatz gegenüber dem US-Dollar in unseren geschäftlichen Aktivitäten“, versicherte er.

Indiens Strategie innerhalb der BRICS-Allianz

Interessanterweise kommt diese Erklärung kurz vor dem geplanten BRICS-Gipfel, der vom 22. bis 24. Oktober in der

russischen Region Kasan stattfinden soll. Auf diesem Gipfel könnten Gespräche über die Stärkung von Handelsabkommen innerhalb der Gruppe und die mögliche Verwendung lokaler Währungen für den Handel dominieren. Jaishankar erläuterte, dass Indien bestrebt sei, pragmatische Handelslösungen zu finden, besonders wenn Handelspartner über keine ausreichenden Dollarbestände verfügen. Die Möglichkeit, lokale Währungen anstelle des US-Dollars zu verwenden, wird insbesondere bei Transaktionen mit Ländern wie Russland und China erwogen.

Das Interesse Indiens, eine flexible Lösung zu finden, ist klar: Der US-Dollar bleibt in vielen Handelsbeziehungen die dominierende Währung, bildet aber keine zentrale Säule von Indiens wirtschaftlichen oder politischen Strategien. Die Notwendigkeit, manchmal auf andere Währungen auszuweichen, zeugt von Indiens dynamischem Ansatz im internationalen Handel. Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht [auf watcher.guru](#).

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)